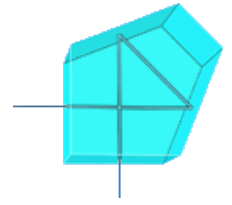


PENTAPRISMA



Newsletter

August 2018

Fotos des Monats / Bildbesprechung

Auf dem Bild sieht man eine Überlandleitung außerhalb der Umspannanlage an der L522 bei Lambsheim am 3. März 2018 um die Mittagszeit. Die geringe Schneebedeckung an diesem nebeligen Tag zeigt den Ausklang des Winters.



Der scheinbar an den Rand gedrängte blattlose Baum links im Bild steht hier im starken Kontrast zu dem alles überragenden Strommast rechts daneben. Man gewinnt den Eindruck, dass sich die Technik hier in Form von Stromleitungsmasten über die Natur erhebt und diese an den Rand bzw. auf den Boden drückt.

Die filigrane unregelmäßige Verästelung des Baumes als schönes Spiel der Natur steht hier im Gegensatz zu der nüchternen zweckgebundenen Gitterkonstruktion der Masten.

Die Richtung Boden durchhängenden Stromleitungen dazwischen haben fast etwas bedrohliches, was durch eine diesige Wetterlage und dem leicht schneebedeckten Boden mit durchbrechenden Ackerschollen verstärkt wird.

Die im Hintergrund sich fortführende Stromtrasse überragt auch hier die vom linken bis rechten Bildrand sich ziehenden Baumreihen und lässt diese wie Buschwerk wirken, bis sie im Nebel verschwindet.

Obwohl dreiviertel der Bildbreite von den Stromleitungen und Masten eingenommen wird, zieht der einsame Baum als stille Schönheit in dieser Jahreszeit die Blicke des Betrachters an.

Das Erwachen der kommenden Vegetation in Form von Knospen und Blattwerk wird diesen Eindruck verstärken und den Baum erstrahlen lassen, während der Mast bleibt wie er sich darstellt, nämlich als störendes Gerippe in der Landschaft.

Foto: Hans-Peter R., Canon EOS 6D Mark II, 70mm, f/11, 1/400s, ISO 200

Zitate zum Nachdenken und zur Anregung

„Der engste Verwandte der Fotografie ist die Poesie, weil sie genau so die Phantasie anregt und Lücken lässt, die der Betrachter selbst ausfüllen kann.“
Alec Soth (eingereicht von A. Skrenty)

„Alles, was sichtbar ist, verbirgt etwas Unsichtbares“ René Magritte
(eingereicht von A. Skrenty)

„Wenn ein Foto nicht gut geworden ist, waren Sie nicht nah genug dran.“
Robert Capa (eingereicht von W. Faßbender)

• **Jeder** hat sicher schon einmal Zitate von bekannten Kulturschaffenden gelesen und darüber nachgedacht oder sich sogar zu eigen gemacht. An dieser Stelle wollen wir in Zukunft solche Zitate veröffentlichen und dazu anregen, eigene Bildideen zu diesen Gedanken im NL vorzustellen.

Mitglieder - Portrait



• **Walter Anstett**

Mitglied seit 2007

Kamera:

Olympus OM-DE-M5 II

Liebblingsobjektive:

O.-Zuiko: 4.0 / 24-200 mm,
2,8/80-300 mm, 1.8/90 mm

Über die Malerei bin ich zur Fotografie gekommen und auch dabei geht es mir darum, kreativ zu sein und Dinge, Stimmungen, Eindrücke in Form von Bildern zeigen zu können. Die Fotografie ist für mich eine Möglichkeit der Freizeitgestaltung und Entspannung. Zur Zeit beschäftige ich mich mit Portraitstudien im Outdoor-Bereich.

In Zukunft möchte ich wieder mehr Landschaftsfotos machen. Mitglied im Fotoclub bin ich, weil es eine gute Möglichkeit zum fotografischen Erfahrungsaustausch ist und man direkten Kontakt zu Gleichgesinnten haben kann.

Was mir bei Pentaprisma gefällt: Man kann mit anderen Fotografinnen/Fotografen Meinungen und Erfahrungen austauschen und man hilft sich gegenseitig weiter.

Was mir bei Pentaprisma nicht so gefällt: Bei den monatlichen Sitzungen von meistens 3 Stunden nehmen mir die theoretischen und organisatorischen Punkte zu viel Raum ein. Ich wünsche mir mehr Zeit, um einmal Bildbeiträge von 10 bis 30 Bildern zeigen oder sehen zu können, mit denen ein bestimmtes Thema oder eine bestimmte Situation ausreichend vermittelt werden kann. Was mir noch wichtig ist: Leider ist das Fotografieren zu einer Massentätigkeit geworden. Qualitativ gut gemachte Bilder sind dank entsprechender Kamerasysteme und Software relativ einfach zu machen.

Das Hobby Fotografie wird damit zunehmend anspruchsloser, weil zu normal und einfach. Oft frage ich mich, wozu ich die Bilder eigentlich mache. Sobald diese von der Speicherkarte auf den Rechner geladen sind, werden sie so gut wie nie mehr angeschaut. Die schönsten Bilder hat man sowieso im Herzen und nicht auf einem digitalen Speicher.

Nächstes Clubtreffen

Donnerstag, 30.08.2018, 18 Uhr

DJK-Sportheim

Ludwig-Wolker-Str. 40, LU-Oppau

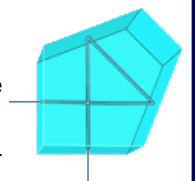
Impressum:

Photoclub Pentaprisma: c/o Willi Faßbender (1. Vorsitzender), Saarlandstr. 93, 67061 LU

Homepage: www.pentaprisma.de; email: info@pentaprisma.de, oder: newsletter@pentaprisma.de

Treffpunkt (Interessenten sind jederzeit auch ohne Voranmeldung herzlich willkommen):

jeden letzten Donnerstag im Monat im DJK-Sportheim, LU-Oppau, Ludwig-Wolker-Str. 40, 18 Uhr



Fotoausflug Bad Urach 25.07.18



Foto: Hans-Peter R.



Foto: Andreas Skrenty



Foto: Willi Faßbender



Foto: Ralf Walther



Foto: Ralf Walther



Foto: Willi Faßbender

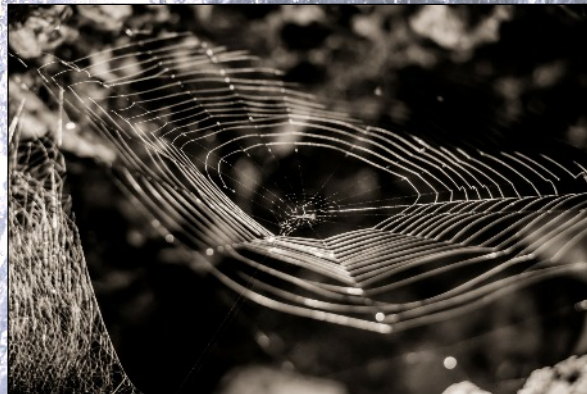


Foto: Andreas Skrenty



Foto: Margit Klaus

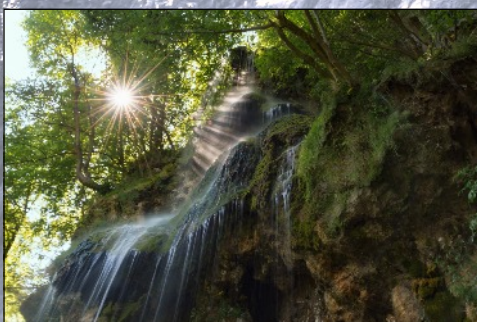


Foto: Margit Klaus



Foto: Andreas Skrenty



Foto: Margit Klaus

Fotoausflug Schloss Lichtenstein 25.07.18



Foto: Andreas Skrenty



Foto: Hans-Peter R.



Foto: Willi Faßbender



Foto: Willi Faßbender



Foto: Hans-Peter R.



Foto: Hans-Peter R.



Foto: Margit Klaus



Foto: Margit Klaus

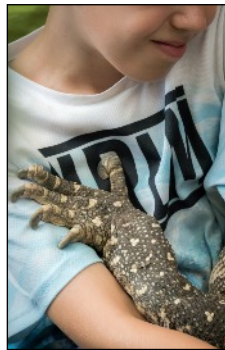


Foto: Andreas Skrenty

Olympus Fotosommer im Reptilium Landau 04.08.18

Die Firma Olympus hatte zum Fotosommer nach Landau ins Reptilium eingeladen. **Andreas Skrenty und Willi Faßbender** nutzten das kostenlose Angebot, um Gleichgesinnte zu treffen und Neues zu lernen. 4 Stationen waren vorbereitet und wurden nacheinander aufgesucht, um unter fachkundiger Anleitung die Motive unter Anwendung spezieller Kameraeinstellungen sowie der Auswahl des passenden Objektivs ins rechte Licht zu rücken. Jedem Teilnehmer wurde eine Olympus OM-D E-M 1 Mark II sowie eine breite Palette von Objektiven zur Verfügung gestellt. Dazu gab es einen Essensgutschein im Wert von € 10,00. Die Speicherkarte durften wir auch behalten. Ein sehr schönes und gelungenes Event. Was will man mehr?

Station 1: Reptilien hautnah - Telebrennweiten und Stabilisator



Station 2: Reptilien im Porträt - Portraitbrennweiten



Station 3: Makrogeschichten - Focus Stacking



Station 4: Farbtropfen - Pro Capture



Eine Fotografin sieht pink von Anja Bender

Unsere Fotografin **Anja Bender** ließ sich von dem Beitrag im letzten Newsletter; „Ein Fotograf entdeckt die Farbe rot“ inspirieren und präsentiert hier die Farbe pink. Weitere Beispiele in der unendlichen Farbpalette sind stets willkommen.



Totale Mondfinsternis (Blutmond) am 27.08.18 - DJK-Sportheim



Ausstellungen in der Region

Sanskrit

**André Wagner &
Manjari Sharma**

Gezeigt werden Werke von den Fotokünstlern André Wagner und Manjari Sharma. Wagner spürt den farbenprächtigen Zauber Indiens mit seinen alten Bräuchen auf. Mit ihren inszenierten Fotografien von von Hindu-Gottheiten setzt die Künstlerin M. Sharma den traditionellen Götterkult auf eine moderne Weise fort.

Ausstellung bis 28.09.2018
Mo 12-19 , Mi-Fr 12-17 Uhr

Prince House Gallery
Turley-Straße 8
67167 Mannheim
www.princehouse.de

Jeff Wall Appearance

Jeff Wall

Mit großformatigen Fotografien in Leuchtkästen hat der kanadische Fotokünstler Jeff Wall in den 1970er Jahren seinen Ruhm begründet.

Ausstellung: bis 09.09.18

Di 10-18 Uhr
Mi 10-20 Uhr
Do-So 10-18 Uhr
**1. Mi im Monat bis 22 Uhr,
ab 18 Uhr Eintritt frei!**

Kunsthalle Mannheim
Friedrichsplatz 4,
68165 Mannheim
www.kunsthalle-mannheim.de

Sondertalk Fotografie & Ausstellung

(Nur für angemeldete Gäste)

Moderation:
Dr. Claude W. Sui

Museum Zeughaus, C5
Florian-Waldeck-Saal
Anmeldung erforderlich:
claudesui@mannheim.de

So, 02.09.18, 11:15 Uhr

**„Abenteuer Anden und
Amazonas“**

**Südamerika-Expedition in
historischen Fotografien von
Wilhelm Reiß**

www.rem-mannheim.de

...pentaprisma news...pentaprisma news...pentaprisma news...



Fotoausflug
Samstag, 15.09.2018
bis Sonntag, 16.09.18
Luxemburg (Stadt)

- Altstadt • Festung•
- Petruß-Tal• Kirchberg•



Marktplatz Pentaprisma

•Kontakt • Tausch • Kauf & Verkauf •



Fotorucksack Lowepro SlingShot 300 AW, gebraucht, Zustand 1A, Diagonaler Schultergurt, Hüft-Stabilitätsgurt, Atmungsaktives Rückenpolster, viele Zubehörfächer. Festpreis: 40 € plus Versand.

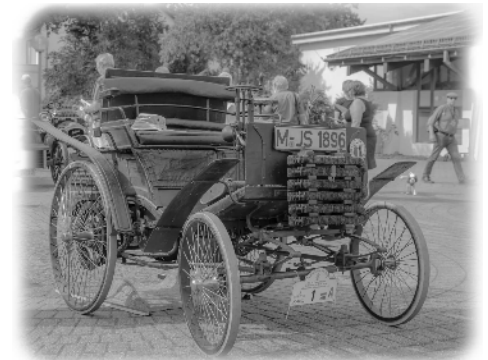
So gesehen...von Andreas Skrenty



...kein Highheel-Wanderweg!

Oldtimer präsentieren sich von Reinhold Knoblauch

Bei einer Veranstaltung des ASC (Allgemeiner Schnauferl-Club Deutschland) war das Kriterium für die Teilnahme der zugelassenen Fahrzeuge „Ein- und Zweizylinder“. Das älteste Fahrzeug war ein Benz von 1896. Aufgenommen in Deidesheim und Fußgönheim.



Andalusien authentisch von Ernst Weiß

Andalusien authentisch! Eine Einführung in die Geheimnisse andalusischer Kultur in Spanien. Gezeigt wurde die Selektion bei der Stier- und der Pferdezucht auf der Finca Los Alburejos. Gearbeitet wurde dabei mit Kampfstieren, Kuhherden mit ihren Kälbern und den Leitochsen. Reiter zeigten ihre tägliche Arbeit mit Stuten und ihren Fohlen. Eine Darbietung klassischer Pferdedressur durfte dabei ebenfalls nicht fehlen.

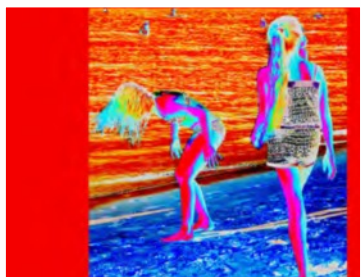


Tipp des Monats: Fotoausstellung in Mannheim



„Das weibliche Auge“

C7 Galerie präsentiert in ihrer 10. Ausstellung
8 fotografische Positionen von Frauen



„KRASS“
Helga Grimme



„LiQuid“
Christina Gschwender



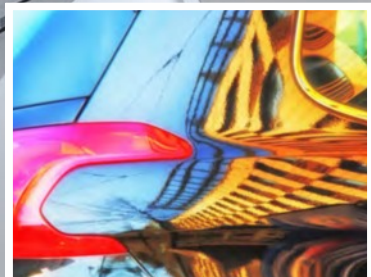
„WasserBilder“
Ingeborg Gärtner-Grein



„metrische Konstrukte.“
Esther Betz



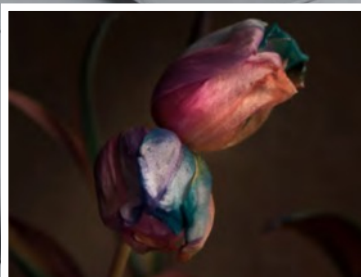
„StreetArt Girls“
Brigitte Bauhoff



„NewCityGhosts – NewGhostCities“
Sabine Orlik



„Den ganzen Unsinn werd' ich nie verstehen“
Judith Weber



„Ist das Wabi-Sabi, oder kann das weg“
Anke Ola Schmidt



„Der lebendige Rhythmus“
Hilda Wolff

Vernissage:

07. September 2018
ab 19.00 Uhr

In der Ausstellung „Das weibliche Auge“ zeigen uns 8 Fotografinnen ihren Umgang mit dem Medium Fotografie. Die Bandbreite reicht dabei von Portraits, über die Auseinandersetzung mit Strukturen bis hin zu Abstraktionen. **Allen Fotografinnen gemeinsam ist, der wache, aufmerksame Blick auf Dinge des Alltags um darin die Besonderheiten zu entdecken.**

Ergänzend dazu, zeigt Hilda Wolff ihre aus Fundstücken entwickelten Plastiken und Skulpturen.

Dauer & Öffnungszeiten

07.09. – 30.11.2018

Öffnungszeiten im Rahmen der Ausstellung:
jeden **Dienstag** von **18.00 - 20.00 Uhr**,
jeden **1. Sonntag** im Monat von **14.00 - 16.00 Uhr**
(sowie nach telefonischer Vereinbarung)

C7 Galerie
C7, 1
68159 Mannheim

c7galerie.de

[f](#) Galerie im Treppenhaus

Kontakt: Uli Bormuth 0174 33 53 867
ulibo@c7galerie.de

